



arianne Tilgner gibt hiemit im eigenen und im Namen ihres Schwagers **Oscar Tilgner**, sowie ihrer Schwägerin **Camilla Tilgner** die sie tieferschütternde Nachricht von dem Ableben ihres unvergesslichen Gatten, beziehungsweise Bruders, des Herrn

Professor Victor Tilgner

Bildhauer

Ehrenmitglied der k. k. Akademie der bildenden Künste in Wien, Berlin und München, Ritter des Ordens der eisernen Krone III. Classe, des Franz Josefs-Ordens, des bayerischen Michael-Ordens, der franz. Ehren-Legion, des spanischen St. Carl-Ordens, Besitzer der Medaille für Kunst und Wissenschaft etc. etc.

welcher Donnerstag den 16. April 1896, um 10 Uhr Vormittags, nach kurzem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesacramenten, im 52. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des theueren Verblichenen wird Samstag den 18. d. M., um 3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: IV. Wohllebengasse Nr. 1, in die Pfarrkirche zu St. Carl auf der Wieden überführt, daselbst feierlichst eingesegnet und sodann auf dem Centralfriedhofe in dem von der Commune Wien verliehenen Ehrengrabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden Montag den 20 d. M. um 10¹/₄ Uhr Vormittags, in obgenannter Kirche gelesen.

Wien, am 17. April 1896.



St.S. 451 * 1937

P. T.

Samstag, den 18. April d. J., Nachmittags 3 Uhr, findet in der Kirche zu St. Carl, IV. Bezirk, das feierliche Leichenbegängniß unseres verstorbenen Mitgliedes

PROFESSOR VICTOR TILGNER

statt. — Nach der Einsegnung wird sich der Zug über die Lastenstrasse und Elisabethbrücke durch die Lothringerstrasse am Künstlerhause vorbeibewegen, wo der Kranz der Genossenschaft auf den Sarg des Verblichenen gelegt wird. Die P. T. Herren Mitglieder werden gebeten, sich vor der Carlskirche zu versammeln und den Zug bis zur Schwarzenbergbrücke zu begleiten.

Um zahlreiche Betheiligung ersucht

Wien, 17. April 1896.

Der leitende Ausschuss

der

Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens.

P. T.

Samstag, den 18. April d. J., Nachmittags 3 Uhr, findet in der Kirche zu St. Carl, IV. Bezirk, das feierliche Leichenbegängniß unseres verstorbenen Mitgliedes

PROFESSOR VICTOR TILGNER

statt. — Nach der Einsegnung wird sich der Zug über die Lastenstrasse und Elisabethbrücke durch die Lothringerstrasse am Künstlerhause vorbeibewegen, wo der Kranz der Genossenschaft auf den Sarg des Verblichenen gelegt wird. Die P. T. Herren Mitglieder werden gebeten, sich vor der Carlskirche zu versammeln und den Zug bis zur Schwarzenbergbrücke zu begleiten.

Um zahlreiche Betheiligung ersucht

Wien, 17. April 1896.

Der leitende Ausschuss

der

Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens.



arianne Tilgner gibt hiemit im eigenen und im Namen ihres Schwagers **Oscar Tilgner**, sowie ihrer Schwägerin **Camilla Tilgner** die sie tieferschütternde Nachricht von dem Ableben ihres unvergesslichen Gatten, beziehungsweise Bruders, des Herrn

Professor Victor Tilgner

Bildhauer

Ehrenmitglied der k. k. Akademie der bildenden Künste in Wien, Berlin und München, Ritter des Ordens der eisernen Krone III. Classe, des Franz Josefs-Ordens, des bayerischen Michael-Ordens, der franz. Ehren-Legion, des spanischen St. Carl-Ordens, Besitzer der Medaille für Kunst und Wissenschaft etc. etc.

welcher Donnerstag den 16. April 1896, um 10 Uhr Vormittags, nach kurzem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesacramenten, im 52. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des theueren Verblichenen wird Samstag den 18. d. M., um 3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: IV. Wohllebengasse Nr. 1, in die Pfarrkirche zu St. Carl auf der Wieden überführt, daselbst feierlichst eingesegnet und sodann auf dem Centralfriedhofe in dem von der Commune Wien verliehenen Ehrengrabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden Montag den 20 d. M. um 10¹/₄ Uhr Vormittags, in obgenannter Kirche gelesen.

Wien, am 17. April 1896.